

Matthias Pechstein

Entscheidungen des EuGH

Kommentierte Studienauswahl

12. Auflage

UTB 2015



Titel, Impressum, Inhaltsverzeichnis, Vorwort, 9783825260729, 2023
wurde mit IP-Adresse 185.176.017.196 aus dem Netz der \$(institutionUser.displayName) am April 27, 2023 um 05:22:37 (UTC) heruntergeladen.
Das Weitergeben und Kopieren dieses Dokuments ist nicht zulässig.

Eine Arbeitsgemeinschaft der Verlage

Brill | Schöningh – Fink · Paderborn
Brill | Vandenhoeck & Ruprecht · Göttingen – Böhlau · Wien · Köln
Verlag Barbara Budrich · Opladen · Toronto
facultas · Wien
Haupt Verlag · Bern
Verlag Julius Klinkhardt · Bad Heilbrunn
Mohr Siebeck · Tübingen
Narr Francke Attempto Verlag – expert verlag · Tübingen
Psychiatrie Verlag · Köln
Ernst Reinhardt Verlag · München
transcript Verlag · Bielefeld
Verlag Eugen Ulmer · Stuttgart
UVK Verlag · München
Waxmann · Münster · New York
wbv Publikation · Bielefeld
Wochenschau Verlag · Frankfurt am Main

Titel, Impressum, Inhaltsverzeichnis, Vorwort, 9783825260729, 2023
wurde mit IP-Adresse 185.176.017.196 aus dem Netz der \$[institutionUser.display\Name] am April 27, 2023 um 05:22:37 (UTC) heruntergeladen.
Das Weitergeben und Kopieren dieses Dokuments ist nicht zulässig.

Entscheidungen des EuGH

Kommentierte Studienauswahl

Zusammengestellt, erläutert und herausgegeben
von Matthias Pechstein

12., erweiterte Auflage

Mohr Siebeck

Matthias Pechstein, geboren 1958; 1979–85 Studium der Rechtswissenschaft in Mainz und Nizza; 1987 Promotion; 1989 zweites juristisches Staatsexamen; 1989–90 Referent im Bundesministerium des Inneren für europäische Medienpolitik; 1990–93 wiss. Assistent an der Universität Bayreuth; 1993–94 Richter am Verwaltungsgericht Berlin; 1994 Habilitation; seit 1995 o. Professor für Öffentliches Recht und Europarecht an der Europa-Universität Viadrina, Frankfurt/Oder.

1. Auflage 1998
- 2., erweiterte Auflage 2003
- 3., erweiterte Auflage 2005
- 4., erweiterte Auflage 2007
- 5., erweiterte Auflage 2009
- 6., erweiterte Auflage 2011
- 7., erweiterte Auflage 2012
- 8., erweiterte Auflage 2014
- 9., erweiterte Auflage 2016
- 10., erweiterte Auflage 2018
- 11., erweiterte Auflage 2020
- 12., erweiterte Auflage 2023

ISBN 978-3-8252-6072-9 (UTB Band 2015)

Online-Angebote oder elektronische Ausgaben sind erhältlich unter www.utb-shop.de

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2023 Mohr Siebeck Tübingen. www.mohrsiebeck.com

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Jung Crossmedia Publishing in Lahnau gesetzt, von Hubert & Co. in Göttingen auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier gedruckt und gebunden.

Vorwort

Diese thematisch gegliederte Studienauswahl richtungweisender Entscheidungen des Gerichtshofs der Europäischen Union – EuGH und EuG – richtet sich vor allem an Studierende und Referendare. Darüber hinaus kann sie auch dem Rechtspraktiker behilflich sein, der sich kurz und bündig über die „leading cases“ des Gerichtshofs der Europäischen Union informieren möchte. Diesem Anliegen dienen auch die erläuternden Vorbemerkungen zu jeder einzelnen Entscheidung. In den Vorbemerkungen wird die dogmatische Bedeutung der einzelnen Entscheidungen und ihr Zusammenhang mit anderen Urteilen herausgearbeitet. Die Vorbemerkungen können nach der Entscheidungslektüre auch als Lernkontrollen wiederholt werden. Ein durch die Vorbemerkungen gefördertes „Vorverständnis“ erleichtert dem Leser eine systematische und zügige Erfassung der wesentlichen Grundzüge von zuweilen rechtsdogmatisch schwer einzuordnenden Entscheidungen. Die Vorbemerkungen gehen von der durch den Lissabonner Vertrag eingeführten neuen Artikelnummerierung aus, auch wenn die Entscheidungen selbst noch vielfach auf der alten Zählung beruhen. Der Leser sollte sich hierdurch nicht irritieren lassen. In den Vorbemerkungen wird auch der Begriff des Unionsrechts in der durch den Vertrag von Lissabon eingeführten neuen, umfassenden Bedeutung, die das frühere Gemeinschaftsrecht einbegreift, verwendet, auch wenn die Entscheidungen selbst vielfach noch zum Gemeinschaftsrecht ergangen sind.

Über die ihm von Art. 19 EUV zugewiesene Aufgabe eines „Wahrers des Unionsrechts“ hinaus ist der Gerichtshof der Europäischen Union durch seine Rechtsfortbildungspraxis zunehmend in die Rolle eines Motors der fortschreitenden europäischen Integration hineingewachsen. Mehr als in jedem anderen Bereich der deutschen Juristenausbildung erfordert diese besondere kasuistische Prägung des Unionsrechts neben dem rechtsdogmatischen Verständnis eine genaue Kenntnis der grundlegenden Rechtsprechungspraxis. Dementsprechend verfolgt diese Studienauswahl nicht nur das Ziel eines Nachschlagewerkes, vielmehr eignet sie sich als durchgängig lesbare Ergänzungslektüre zu einem Europarechtslehrbuch. Das Taschenbuchformat dieser Studienauswahl erforderte dabei eine strenge Selektion aus dem mittlerweile selbst für Experten kaum mehr überschaubaren Rechtsprechungsreservoir des Gerichtshofs der Europäischen Union. Dabei wurde die wörtliche Wiedergabe von Auszügen auf diejenigen Entscheidungen beschränkt, die

VI Vorwort

sowohl in der europarechtlichen Pflichtfach- als auch in der Schwerpunktbereichs- ausbildung von zentraler Bedeutung sind.

Eine umfassende Darstellung der geltenden Rechtslage bietet das Lehrbuch „Europarecht“ von *Haratsch/Koenig/Pechstein*, 13. Aufl. 2023, das auf diese Entscheidungssammlung verweist. Beide Werke erscheinen zeitlich stets parallel. Die wieder neu aufzunehmenden Entscheidungen machten zur Wahrung eines noch vertretbaren Umfangs des Buchs den Verzicht auf mehrere der in der letzten Auflage dargestellten Urteile erforderlich. Außerdem wurde aus diesem Grund auf den gesamten Abschnitt zum Wettbewerbsrecht verzichtet. Das EU-Wettbewerbsrecht ist mittlerweile durch eine derart dichte Rechtsprechung der Unionsgerichte geprägt, dass mit dem hier zur Verfügung stehenden Raum keine annähernd vertretbare, repräsentative Einführung mehr zu leisten war. Die herausgenommenen Urteile mitsamt den Vorbemerkungen sind im Internet auf der Seite „DeLuxe“ (<http://www.rewi.europa-uni.de/deluxe>) weiterhin abrufbar. Ein entsprechendes Verzeichnis findet sich am Ende dieser Sammlung.

Die Fundstellen der Entscheidungen bis zum Jahr 2012 werden in der amtlichen Sammlung nachgewiesen. Entscheidungen ab dem Jahre 2012 werden nach dem neuen ECLI-Code zitiert. Sämtliche Entscheidungen können unter folgenden Internetadressen abgerufen werden: <http://eur-lex.europa.eu/homepage.html> oder <http://curia.europa.eu/juris/recherche.jsf>.

Besonders großen Dank für die verantwortungsvolle, sorgfältige und sehr eigenständige Mitarbeit an der Erstellung der zwölften Auflage dieser Studienauswahl schulde ich zuallererst Frau *Karoline Wodnik* sowie Frau *Dela Rütten*. Mein Dank gilt auch Frau *Grace Junghans*, Herrn *Kai Hahn* und Herrn *Niklas Pretsch* für umfangreiche technisch-redaktionelle Arbeiten. Für die vorzügliche verlegerische Betreuung danke ich Frau *Daniela Taudt*, LL.M. Eur., vom Verlag Mohr Siebeck.

Das Buch ist *Gregor*, *Lorenz* und *Simon* gewidmet, auf dass sie es eines Tages einfacher haben mögen, sich in dem großartigen europäischen Einigungswerk zurechtzufinden.

Matthias Pechstein
Frankfurt (Oder)

Die fortlaufende Aktualisierung dieser Entscheidungssammlung finden Sie im Internet!



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Das Projekt DeLuxe richtet sich an alle, die an aktuellen Entwicklungen der Rechtsprechung der Unionsgerichtsbarkeit interessiert sind, Hauptzielgruppe sind Studenten und Referendare.

Die Kenntnis der wesentlichen Entscheidungen der Unionsgerichte ist notwendige Grundvoraussetzung für jeden, der sich mit dem Europarecht beschäftigt. Mit der aktuellen Entwicklung Schritt zu halten, fällt jedoch angesichts der Dynamik der unionsgerichtlichen Rechtsprechung erfahrungsgemäß immer schwerer.

Das Projekt DeLuxe will hier Abhilfe schaffen. In grundsätzlich monatlicher Folge wird eine aktuelle EuGH-Entscheidung nach einem einheitlichen Muster didaktisch aufbereitet:

- ◆ **Das Wichtigste** jeder Entscheidung wird in redaktionellen Leitsätzen am Anfang zusammengefasst.
- ◆ **Vorbemerkungen** liefern die dogmatischen Hintergründe und eine kritische Würdigung zur Einordnung der Entscheidung in die Struktur des Europarechts.

- ◆ **Vertiefende Lesehinweise** in ausbildungsrelevanter Literatur ermöglichen ein weiterführendes Selbststudium.
- ◆ Der zusammenfassende **Sachverhalt** liefert den für das Verständnis der Entscheidungsgründe notwendigen tatsächlichen Hintergrund.
- ◆ Im Hauptteil werden die wichtigsten Passagen **aus den Entscheidungsgründen** im Originalwortlaut wiedergegeben.

Die gesamte Darstellung der Entscheidungen orientiert sich an dem Werk „Entscheidungen des EuGH - Kommentierte Studienauswahl“, herausgegeben von Prof. Dr. M. Pechstein. Das Projekt DeLuxe versteht sich daher als stets aktuelle Ergänzung zu diesem Buch.

Viel Erfolg mit DeLuxe!

www.rewi.europa-uni.de/deluxe

Titel, Impressum, Inhaltsverzeichnis, Vorwort, 9783825260729, 2023
wurde mit IP-Adresse 185.176.017.196 aus dem Netz der \$[institutionUser.display\Name] am April 27, 2023 um 05:22:37 (UTC) heruntergeladen.
Das Weitergeben und Kopieren dieses Dokuments ist nicht zulässig.

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	XIII

A. Die Europäische Union und die Mitgliedstaaten

I. Verhältnis zwischen Unionsrecht und nationalem Recht	1
II. Allgemeine Rechtsgrundsätze und Mitgliedschaft in der Europäischen Union	28
III. Auswirkungen des Unionsrechts auf den nationalen Verwaltungsvollzug und das nationale Prozessrecht . . .	75
1. Verwaltungsvollzug	75
2. Einstweiliger Rechtsschutz	91
3. Klagen vor nationalen Gerichten	100
IV. Befugnisse der EZB	120

B. Die Rechtsetzung durch die Union

I. Subsidiaritätsprinzip und Grundsatz der Verhältnismäßigkeit	133
II. Gesetzgebungsnotstand	140
III. Delegation von Rechtsetzungsbefugnissen; Durchführungsrechtsakte	142
IV. Initiativrecht der Kommission	145

C. Die Rechtsquellen des Unionsrechts

I. Primäres Unionsrecht	152
II. Sekundäres Unionsrecht	154
1. Verordnungen	154
2. Richtlinien	158
3. Beschlüsse	203
4. Empfehlungen	210
III. EU und Völkerrecht	212
1. Die Vertragsschließungskompetenzen der Europäischen Union	212

X Inhaltsübersicht

2. Geltung und unmittelbare Anwendbarkeit der völkerrechtlichen Abkommen im Unionsrecht, insbesondere im Rahmen der WTO	237
3. Die unionsinterne Wirkung von Assoziationsratsbeschlüssen	262
4. Bindung der EU an Resolutionen des UN-Sicherheitsrates	265
IV. Auslegung des Unionsrechts	276
V. Schadenersatzansprüche bei Verletzung des Unionsrechts durch die Mitgliedstaaten	287

D. Rechtsschutz in der EU

I. Vorabentscheidungsverfahren, Art. 267 AEUV	314
1. Funktion des Vorabentscheidungsverfahrens	314
2. Annahmefähigkeit der Vorlagefrage	316
II. Aufsichtsklage, Art. 258 AEUV	356
1. Zulässigkeit	356
2. Begründetheit	368
3. Zwangsgeld	369
III. Nichtigkeitsklage, Art. 263 AEUV	377
1. Klagegegenstand	377
2. Klageberechtigung	403
3. Wirkung des Nichtigkeitsurteils	416
IV. Untätigkeitsklage, Art. 265 f. AEUV	419
V. Amtshaftungsklage, Art. 340 AEUV	424
1. Zulässigkeit	424
2. Begründetheit	431
VI. Einstweiliger Rechtsschutz, Art. 278 f. AEUV	440
VII. Inzidentrüge, Art. 277 AEUV	443
VIII. EuGH und internationale Gerichte	445

E. Allgemeines Diskriminierungsverbot aus Gründen der Staatsangehörigkeit und Unionsbürgerschaft

I. Allgemeines Diskriminierungsverbot, Art. 18 AEUV	453
II. Allgemeines Diskriminierungsverbot in Verbindung mit der unionsbürgerlichen Freizügigkeit, Art. 21 AEUV	465

III. Unionsbürgerliche Freizügigkeit, Art. 21 AEUV 474
 IV. Unionsbürgerschaft, Art. 20 AEUV 505

F. Unionsrechtliche Grundrechte

I. Die Bindung der Unionsorgane an die Unionsgrundrechte 523
 II. Die Bindung der Mitgliedstaaten an die Unionsgrundrechte 533
 III. Horizontale Anwendbarkeit 560
 IV. Grundrechtswirkungen auf Ebene der Grundfreiheiten 569

G. Grundfreiheiten

I. Warenverkehrsfreiheit, Art. 34 ff. AEUV 579
 1. Begriff der Ware 579
 2. Zollunion 580
 3. Abgrenzung Warenverkehrsfreiheit und staatliche Beihilfe 582
 4. Verbot mengenmäßiger Ein- und Ausfuhrbeschränkungen und Maßnahmen gleicher Wirkung gem. Art. 34, 35 AEUV 586
 5. Grenzüberschreitender Bezug 628
 6. Rechtfertigung 629
 II. Rechtsangleichung im Binnenmarkt, Art. 114 ff. AEUV 643
 III. Arbeitnehmerfreizügigkeit, Art. 45 ff. AEUV 657
 1. Begriff des Arbeitnehmers 657
 2. Aufenthaltsrechte aus Art. 45 AEUV iVm FreizügigkeitsRL 664
 3. Grenzüberschreitender Bezug 668
 4. Begünstigte 670
 5. Verpflichtete der Arbeitnehmerfreizügigkeit 675
 6. Diskriminierungs- und Beschränkungsverbot 680
 7. Rechtfertigung 702
 IV. Niederlassungsfreiheit, Art. 49 ff. AEUV 706
 1. Begriff der Niederlassung 706
 2. Grenzüberschreitender Bezug 741
 3. Ausübung öffentlicher Gewalt 749
 4. Verpflichtete 754

XII Inhaltsübersicht

5. Diskriminierungs- und Beschränkungsverbot	760
6. Diplomanerkennung	765
7. Rechtfertigung	775
V. Dienstleistungsfreiheit, Art. 56 ff. AEUV	801
1. Begriff der Dienstleistung	801
2. Grenzüberschreitender Bezug	825
3. Begünstigte	826
4. Verpflichtete	830
5. Diskriminierungs- und Beschränkungsverbot	831
6. Rechtfertigung	839
VI. Kapital- und Zahlungsverkehrsfreiheit, Art. 63 ff. AEUV	860
1. Begriff des Kapital- und Zahlungsverkehrs	860
2. Eingriff	863
3. Rechtfertigung	870
Entscheidungsregister – alphabetisch	883
Entscheidungsregister – nach Rs.-Nummern	890
Entscheidungsregister DeLuxe	897

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	IX

A. Die Europäische Union und die Mitgliedstaaten

I. Verhältnis zwischen Unionsrecht und nationalem Recht

1	Rs. 6/64 (Costa ./ ENEL).	1
2	Verb. Rs. C-10/97 bis C-22/97 (IN.CO.GE.'90)	3
3	Rs. C-573/17 (Popławski)	5
4	Rs. C-430/21 (RS; „Effet des arrêts d'une cour constitutionnelle“)	12
5	Rs. 43/75 (Defrenne II)	23
6	Verb. Rs. C-715/17, C-718/17 und C-719/17 (Kommission ./ Polen, Ungarn und Tschechische Republik; „Vorübergehender Umsiedlungsmechanismus für inter- nationalen Schutz beantragende Personen“)	25

II. Allgemeine Rechtsgrundsätze und Mitgliedschaft in der Europäischen Union

7	Rs. C-848/19 P (Deutschland ./ Polen)	28
8	Rs. C-64/16 (Associação Sindical dos Juizes Portugueses ./ Tribunal de Contas; „ASJP“)	32
9	Rs. C-619/18 (Kommission ./ Republik Polen; „Herabsetzung des Ruhestandsalters für Richter in Polen“)	36
10	Verb. Rs. C-585/18, C-624/18 und C-625/18 (A.K. u. a.; „Unabhängigkeit der Disziplinkammer des Obersten Gerichts“)	44
11	Rs. C-791/19 (Kommission ./ Polen; „Disziplinarordnung für Richter“)	56
12	Rs. C-157/21 (Polen ./ Parlament und Rat)	62

III. Auswirkungen des Unionsrechts auf den nationalen Verwaltungsvollzug und das nationale Prozessrecht

1. Verwaltungsvollzug

13	Rs. 103/88 (Fratelli Costanzo)	75
14	Verb. Rs. 205/82 bis 215/82 (Deutsche Milchkontor)	78
15	Rs. C-217/88 (Kommission ./ Deutschland; „Tafelwein“) . .	80
16	Rs. C-24/95 (Alcan Deutschland)	82
17	Rs. C-224/97 (Ciola)	86
18	Rs. C-453/00 (Kühne & Heitz)	88

2. Einstweiliger Rechtsschutz

19	Verb. Rs. C-143/88 und C-92/89 (Zuckerfabrik Süderdithmarschen)	91
20	Rs. C-465/93 (Atlanta Fruchthandelsgesellschaft)	91
21	Rs. C-68/95 (T. Port)	98

3. Klagen vor nationalen Gerichten

22	Rs. C-231/96 (Edis)	100
23	Rs. C-234/04 (Kapferer)	104
24	Rs. C-119/05 (Lucchini)	106
25	Rs. C-505/14 (Klausner Holz Niedersachsen)	110
26	Rs. C-752/18 (Deutsche Umwelthilfe)	115

IV. Befugnisse der EZB

27	Rs. C-62/14 (Gauweiler u. a.; „Der OMT-Beschluss“)	120
28	Rs. C-493/17 (Weiss u. a.)	126

B. Die Rechtsetzung durch die Union

I. Subsidiaritätsprinzip und Grundsatz der Verhältnismäßigkeit

29	Rs. C-58/08 (Vodafone)	133
----	----------------------------------	-----

II. Gesetzgebungsnotstand

- 30 Rs. 804/79 (Kommission ./ Vereinigtes Königreich;
„Seefischerei-Erhaltungsmaßnahmen“) 140

**III. Delegation von Rechtsetzungsbefugnissen;
Durchführungsrechtsakte**

- 31 Rs. C-427/12 (Kommission ./ Parlament und Rat) 142

IV. Initiativrecht der Kommission

- 32 Rs. C-409/13 (Rat ./ Kommission) 145

C. Die Rechtsquellen des Unionsrechts**I. Primäres Unionsrecht**

- 33 Rs. 26/62 (van Gend & Loos) 152

II. Sekundäres Unionsrecht**1. Verordnungen**

- 34 Rs. 34/73 (Variola) 154
35 Rs. C-253/00 (Muñoz) 155

2. Richtlinien**a) Bindung der Mitgliedstaaten an Richtlinien**

- 36 Rs. C-422/05 (Kommission ./ Belgien;
„Richtlinien-Vorwirkung“) 158
37 Rs. C-144/04 (Mangold) 161
38 Rs. C-555/07 (Küçükdeveci) 161
39 Rs. C-212/04 (Adeneler) 171

b) Form der Umsetzung in innerstaatliches Recht

- 40 Rs. C-361/88 (Kommission ./ Bundesrepublik Deutschland;
„TA-Luft“) 175
41 Rs. C-144/99 (Kommission ./ Niederlande) 177

c) Unmittelbare Wirkung

aa) Vertikale (begünstigende) Richtlinienwirkung

42 Rs. 8/81 (Becker) 179

bb) Umgekehrt vertikale (belastende) Richtlinienwirkung

43 Rs. 80/86 (Kolpinghuis Nijmegen) 181

cc) Drittbelastende Richtlinienwirkung (Dreiecksverhältnis)

44 Rs. C-201/02 (Wells) 183

45 Verb. Rs. C-152/07 bis C-154/07 (Arcor) 185

**dd) Horizontale Richtlinienwirkung (Drittwirkung);
mittelbare Drittwirkung; richtlinienkonforme Auslegung**

46 Rs. 152/84 (Marshall) 187

47 Verb. Rs. C-397/01 bis C-403/01 (Pfeiffer) 189

48 Rs. C-261/20 (Thelen Technopark Berlin) 193

49 Rs. C-443/98 (Unilever) 198

ee) Rein objektive Richtlinienwirkung

50 Rs. C-431/92 (Kommission ./, Deutschland;
„Großkrotzenburg“) 201

3. Beschlüsse

51 Rs. 9/70 (Leberpfennig) 203

52 Rs. C-80/06 (Carp) 206

53 Rs. C-153/98 P (Guérin automobiles ./, Kommission) 209

4. Empfehlungen

54 Rs. C-322/88 (Grimaldi) 210

III. EU und Völkerrecht

**1. Die Vertragsschließungskompetenzen der
Europäischen Union**

55 Rs. 22/70 (Kommission ./, Rat; „AETR“) 212

56	Verb. Rs. 3/76, 4/76 und 6/76 (Cornelis Kramer u. a.; „Biologische Schätze des Meeres“)	216
57	Gutachten 1/94 (WTO/GATS/TRIPS)	219
58	Rs. C-476/98 (Kommission ./ Deutschland; „Open Skies“)	221
59	Gutachten 2/15 (Freihandelsabkommen Singapur)	226
60	Gutachten 2/00 (Cartagena Protokoll)	232

2. Geltung und unmittelbare Anwendbarkeit der völkerrechtlichen Abkommen im Unionsrecht, insbesondere im Rahmen der WTO

2.

61	Rs. 104/81 (Kupferberg)	237
62	Rs. 12/86 (Demirel)	240
63	Rs. C-280/93 (Deutschland ./ Rat; „Bananenmarktordnung“)	243
64	Rs. C-149/96 (Portugal ./ Rat)	245
65	Verb. Rs. C-300/98 und C-392/98 (Dior)	250
66	Rs. C-284/16 (Slowakische Republik ./ Achmea BV; „Achmea“)	254
67	Gutachten 1/17 (Freihandelsabkommen zwischen der Europäischen Union und Kanada; „CETA“)	257

3. Die unionsinterne Wirkung von Assoziationsrats- beschlüssen

68	Rs. C-192/89 (Sevince)	262
----	------------------------	-----

4. Bindung der EU an Resolutionen des UN-Sicherheitsrates

69	Verb. Rs. C-402/05 P und C-415/05 P (Kadi I)	265
----	--	-----

IV. Auslegung des Unionsrechts

70	Verb. Rs. C-6/90 und C-9/90 (Francovich)	276
71	Rs. 9/70 (Leberpfennig)	276
72	Rs. C-149/97 (Institute of the Motor Industry)	278
73	Rs. C-6/98 (ARD)	280
74	Rs. C-306/05 (SGAE)	284

V. Schadenersatzansprüche bei Verletzung des Unionsrechts durch die Mitgliedstaaten

75 Verb. Rs. C-6/90 und C-9/90 (Francovich) 287
76 Verb. Rs. C-46/93 und C-48/93 (Brasserie du pêcheur) . . . 289
77 Rs. C-392/93 (British Telecommunications) 295
78 Verb. Rs. C-178/94, C- 179/94, C-188/94, C-189/94 und C-190/94 (Dillenkofer u. a.; „Pauschalreiserichtlinie“) . . . 298
79 Rs. C-224/01 (Köbler) 301
80 Rs. C-470/03 (AGM – COS.MET) 306
81 Rs. C-445/06 (Danske Slagterier) 308

D. Rechtsschutz in der EU

I. Vorabentscheidungsverfahren, Art. 267 AEUV

1. Funktion des Vorabentscheidungsverfahrens

82 Rs. 166/73 (Rheinmühlen) 314

2. Annahmefähigkeit der Vorlagefrage

a) Vorlagegegenstand

83 Rs. 12/86 (Demirel) 316
84 Rs. C-188/92 (TWD Textilwerke Deggendorf) 318
85 Rs. C-158/14 (A. u. a. ./ Minister van Buitenlandse Zaken) 320
86 Rs. C-408/95 (Eurotunnel) 324
87 Rs. C-241/95 (Accrington Beef) 325
88 Rs. C-72/15 (Rosneft) 328
89 Rs. C-53/96 (Hermès) 332

b) Vorlageberechtigung mitgliedstaatlicher Gerichte

90 Rs. 102/81 (Nordsee ./ Reederei Mond) 335
91 Rs. C-182/00 (Lutz) 338
92 Rs. 244/80 (Foglia ./ Novello) 340

c) Vorlagerecht und Vorlagepflicht

93	Rs. 314/85 (Foto-Frost)	342
94	Rs. 283/81 (CILFIT)	345
95	Rs. C-160/14 (Ferreira da Silva e Brito u. a.)	349
96	Rs. C-461/03 (Gaston Schul Douane-Expéditeur)	351
97	Rs. C-344/98 (Masterfoods und HB)	354

II. Aufsichtsklage, Art. 258 AEUV**1. Zulässigkeit****a) Eröffnung der Unionsgerichtsbarkeit**

98	Verb. Rs. 133/85 bis 136/85 (Rau ./ BALM)	356
----	---	-----

b) Ordnungsgemäße Durchführung des Anhörungs- und Vorverfahrens

99	Rs. C-431/92 (Kommission ./ Deutschland; „Großkrotzenburg“)	357
----	--	-----

c) Klagegegenstand

100	Rs. C-620/16 (Kommission ./ Deutschland)	359
101	Rs. 249/81 (Kommission ./ Irland; „Buy Irish“)	362

d) Verfahrenseinleitung

102	Rs. C-196/97 P (Intertronic ./ Kommission)	365
-----	--	-----

e) Rechtsschutzbedürfnis

103	Rs. C-353/89 (Kommission ./ Niederlande)	366
-----	--	-----

2. Begründetheit

104	Rs. 133/80 (Kommission ./ Italien)	368
-----	--	-----

3. Zwangsgeld

105	Rs. C-304/02 (Kommission ./ Frankreich)	369
106	Rs. C-543/17 (Kommission ./ Belgien)	373

III. Nichtigkeitsklage, Art. 263 AEUV

1. Klagegegenstand

107	Rs. C-583/11 P (Inuit Tapiriit Kanatami u. a. ./. Parlament und Rat; „Inuit“)	377
108	Rs. C-274/12 P (Telefónica SA ./. Kommission)	386
109	Rs. C-16/16 P (Belgien ./. Kommission)	390
110	Verb. Rs. C-622/16 P bis C-624/16 P (Scuola Elementare Maria Montessori Srl u. a. ./. Kommission; „Montessori“)	395

2. Klageberechtigung

111	Rs. 25/62 (Firma Plaumann ./. Kommission; „Plaumann“)	403
112	Rs. 26/86 (Deutz und Geldermann ./. Rat)	405
113	Rs. C-309/89 (Codorniu ./. Rat)	407
114	Rs. T-69/96 (Hamburger Hafen- und Lagerhaus AG ./. Kommission)	409
115	Verb. Rs. T-132/96 und T-143/96 (Freistaat Sachsen ./. Kommission)	413

3. Wirkung des Nichtigkeitsurteils

116	Rs. 310/97 P (Assi Domän Kraft Products AB u. a.)	416
-----	---	-----

IV. Untätigkeitsklage, Art. 265f. AEUV

117	Rs. T-3/90 (Prodifarma ./. Kommission)	419
118	Rs. T-95/96 (Gestevisión Telecinco ./. Kommission)	421

V. Amtshaftungsklage, Art. 340 AEUV

1. Zulässigkeit

119	Rs. C-134/19 P (Bank Refah Kargaran ./. Rat)	424
120	Rs. 5/71 (Zuckerfabrik Schöppenstedt ./. Rat)	429

2. Begründetheit

121	Rs. 101/78 (Granaria BV ./. Hoofdproduktschap voor Akkerbouwprodukten)	431
122	Rs. 9/69 (Sayag ./. Leduc)	432
123	Verb. Rs. C-104/89 und C-37/90 (Mulder u. a. ./. Rat und Kommission; „Mulder“)	434
124	Rs. C-352/98 P (Bergadern und Goupil ./. Kommission)	436

125	Verb. Rs. C-120/06 P und C-121/06 P (FIAMM Technologies ./ Rat und Kommission; „FIAMM“)	438
-----	--	-----

VI. Einstweiliger Rechtsschutz, Art. 278f. AEUV

126	Rs. C-180/96 R (Vereinigtes Königreich ./ Kommission; „BSE“)	440
-----	---	-----

VII. Inzidentrüge, Art. 277 AEUV

127	Rs. C-64/93 (Donatab u. a. ./ Kommission)	443
-----	---	-----

VIII. EuGH und internationale Gerichte

128	Rs. C-459/03 (Kommission ./ Irland; „MOX Plant“)	445
129	Gutachten 1/09 (Übereinkommen zur Schaffung eines einheitlichen Patentgerichtssystems)	447
130	Gutachten 2/13 (Beitritt der Union zur EMRK)	450

E. Allgemeines Diskriminierungsverbot aus Gründen der Staatsangehörigkeit und Unionsbürgerschaft

I. Allgemeines Diskriminierungsverbot, Art. 18 AEUV

131	Rs. C-73/08 (Bressol)	453
132	Rs. C-323/95 (Hayes)	461

II. Allgemeines Diskriminierungsverbot in Verbindung mit der unionsbürgerlichen Freizügigkeit, Art. 21 AEUV

133	Rs. C-184/99 (Grzelczyk)	465
134	Rs. C-148/02 (Garcia Avello)	470

III. Unionsbürgerliche Freizügigkeit, Art. 21 AEUV

135	Rs. C-413/99 (Baumbast und R)	474
136	Rs. C-398/19 (Generalstaatsanwaltschaft Berlin; „Extradition vers l'Ukraine“)	478
137	Rs. C-200/02 (Zhu und Chen)	480

138	Rs. C-165/16 (Lounes)	485
139	Rs. C-224/98 (D’Hoop)	494
140	Verb. Rs. C-11/06 und C-12/06 (Morgan)	496
141	Rs. C-490/20 (Stolichna obshtina, rayon „Pancharevo“)	501

IV. Unionsbürgerschaft, Art. 20 AEUV

142	Rs. C-135/08 (Rottmann)	505
143	Rs. C-34/09 (Zambrano)	510
144	Verb. Rs. C-356/11 und C-357/11 (O. und S.)	514

F. Unionsrechtliche Grundrechte

I. Die Bindung der Unionsorgane an die Unionsgrundrechte

145	Verb. Rs. C-8/15 bis C-10/15 P (Ledra Advertising)	523
146	Verb. Rs. C-293/12 und C-594/12 (Digital Rights Ireland u. a.; „Vorratsdatenspeicherung“)	526

II. Die Bindung der Mitgliedstaaten an die Unionsgrundrechte

147	Rs. 5/88 (Wachauf)	533
148	Rs. C-390/12 (Pfleger u. a.)	535
149	Rs. C-617/10 (Åkerberg Fransson)	538
150	Rs. C-198/13 (Hernandez)	543
151	Rs. C-399/11 (Melloni)	546
152	Verb. Rs. C-404/15 und C-659/15 PPU (Aranyosi und Căldăraru)	550
153	Rs. C-136/17 (GC u. a.; „Auslistung sensibler Daten“)	554

III. Horizontale Anwendbarkeit

154	Verb. Rs. C-569/16 und C-570/16 (Stadt Wuppertal ./. Bauer und Willmeroth ./. Broßonn; „Bauer“)	560
155	Verb. Rs. C-804/18 und C-341/19 (WABE und MH Müller Handel)	563

IV. Grundrechtswirkungen auf Ebene der Grundfreiheiten

156	Rs. C-230/18 (PI)	569
157	Rs. C-112/00 (Schmidberger)	573

G. Grundfreiheiten**I. Warenverkehrsfreiheit, Art. 34 ff. AEUV****1. Begriff der Ware**

158	Rs. 7/68 (Kommission ./ Italien; „Kunstschätze I“)	579
-----	--	-----

2. Zollunion

159	Rs. 24/68 (Kommission ./ Italien; „Statistikgebühr“)	580
-----	--	-----

3. Abgrenzung Warenverkehrsfreiheit und staatliche Beihilfe

160	Rs. C-379/98 (PreussenElektra)	582
-----	--	-----

4. Verbot mengenmäßiger Ein- und Ausfuhrbeschränkungen und Maßnahmen gleicher Wirkung gem. Art. 34, 35 AEUV***a) Verpflichtete der Warenverkehrsfreiheit***

161	Rs. 249/81 (Kommission ./ Irland; „Buy Irish“)	586
162	Rs. C-171/11 (DVGW)	588

b) Mengenmäßige Einfuhrbeschränkung oder Maßnahme gleicher Wirkung wie eine mengenmäßige Einfuhrbeschränkung

163	Rs. 2/73 (Geddo ./ Ente Nazionale Risi)	592
164	Rs. 8/74 (Dassonville)	593
165	Rs. C-296/15 (Medisanus)	594

c) Mengenmäßige Ausführbeschränkung oder Maßnahme gleicher Wirkung wie eine mengenmäßige Ausführbeschränkung

166	Rs. 15/79 (Groenveld)	597
167	Rs. C-205/07 (Santurel)	598
168	Rs. C-15/15 (New Valmar)	603

d) Einschränkung der Dassonville-Formel durch die Keck-Formel

169	Verb. Rs. C-267/91 und C- 268/91 (Keck)	606
170	Rs. C-470/93 (Mars)	609
171	Rs. C-405/98 (Gourmet International Products)	610
172	Rs. C-322/01 (Deutscher Apothekerverband; „DocMorris I“)	612
173	Verb. Rs. C-158/04 und C-159/04 (Bake-off)	615
174	Rs. C-110/05 (Kommission ./, Italien)	619
175	Rs. C-456/10 (ANETT)	621

e) Schutzpflicht der Mitgliedstaaten

176	Rs. C-265/95 (Kommission ./, Frankreich; „Bauernproteste“)	625
-----	---	-----

5. Grenzüberschreitender Bezug

177	Rs. C-321/94, C-322/94, C-323/94 und C-324/94 (Pistre)	628
-----	--	-----

6. Rechtfertigung

a) Rechtfertigungsgründe nach Art. 36 AEUV

178	Rs. C-120/95 (Decker)	629
179	Rs. C-333/14 (Scotch Whisky Association)	633
180	Rs. C-10/89 (SA CNL-SUCAL NV ./, HAG GF AG)	636

b) Ungeschriebene Rechtfertigungsgründe

181	Rs. 120/78 (Cassis de Dijon)	638
182	Rs. 178/84 (Reinheitsgebot für Bier)	642

II. Rechtsangleichung im Binnenmarkt, Art. 114 ff. AEUV

183	Rs. C-300/89 (Kommission ./, Rat; „Titandioxid“)	643
184	Rs. C-376/98 (Deutschland ./, Parlament und Rat; „Tabakwerberichtlinie“)	647
185	Rs. C-491/01 (British American Tobacco)	652

III. Arbeitnehmerfreizügigkeit, Art. 45 ff. AEUV

1. Begriff des Arbeitnehmers

186	Rs. C-413/01 (Ninni-Orasche)	657
187	Rs. 39/86 (Lair ./, Universität Hannover)	662

2. Aufenthaltsrechte aus Art. 45 AEUV iVm FreizügigkeitsRL

188	Rs. C-710/19 (G.M.A. ./, Belgien)	664
-----	-----------------------------------	-----

3. Grenzüberschreitender Bezug

189	Rs. C-332/90 (Steen)	668
-----	----------------------	-----

4. Begünstigte

190	Rs. C-350/96 (Clean Car Autoservice)	670
191	Rs. C-208/05 (ITC)	672

5. Verpflichtete der Arbeitnehmerfreizügigkeit

192	Rs. 36/74 (Walrave)	675
193	Rs. C-281/98 (Angonese)	677

6. Diskriminierungs- und Beschränkungsverbot

194	Rs. C-279/93 (Schumacker)	680
195	Rs. C-415/93 (Bosman)	684
196	Rs. C-190/98 (Graf)	690
197	Rs. C-109/04 (Kranemann)	693
198	Rs. C-566/15 (Erzberger)	698

7. Rechtfertigung

a) Rechtfertigungsgründe nach Art. 45 Abs. 3 AEUV

199	Verb. Rs. 115/81 und 116/81 (Adoui und Cornuaille ./ Belgien)	702
-----	--	-----

b) Ungeschriebene Rechtfertigungsgründe

200	Rs. C-237/94 (O'Flynn)	704
-----	----------------------------------	-----

IV. Niederlassungsfreiheit, Art. 49 ff. AEUV

1. Begriff der Niederlassung

201	Rs. C-221/89 (Factortame II)	706
202	Rs. 81/87 (Daily Mail)	707
203	Rs. C-208/00 (Überseering)	710
204	Rs. C-210/06 (Cartesio)	715
205	Rs. C-371/10 (National Grid Indus)	720
206	Rs. C-411/03 (Sevic)	729
207	Rs. C-378/10 (VALE)	732
208	Rs. C-106/16 (Polbud)	736

2. Grenzüberschreitender Bezug

209	Rs. C-268/15 (Ullens de Schooten)	741
210	Rs. C-342/17 (Memoria)	745

3. Ausübung öffentlicher Gewalt

211	Rs. C-54/08 (Kommission ./ Deutschland)	749
-----	---	-----

4. Verpflichtete

212	Rs. C-309/99 (Wouters)	754
213	Rs. C-438/05 (Viking)	756

5. Diskriminierungs- und Beschränkungsverbot

214	Rs. C-330/91 (Commerzbank)	760
215	Rs. C-55/94 (Gebhard)	762

6. Diplomanerkennung

216	Rs. C-340/89 (Vlassopoulou)	765
217	Rs. C-19/92 (Kraus)	769
218	Rs. C-313/01 (Morgenbesser)	773

7. Rechtfertigung**a) Rechtfertigungsgründe nach Art. 52 AEUV**

219	Rs. C-114/97 (Kommission ./ Spanien)	775
220	Rs. C-169/07 (Hartlauer)	777

b) Ungeschriebene Rechtfertigungsgründe

221	Rs. C-212/97 (Centros)	781
222	Rs. C-167/01 (Inspire Art)	787
223	Rs. C-264/96 (ICI)	789
224	Rs. C-375/14 (Laezza)	792
225	Verb. Rs. C-171/07 und C-172/07 (Apothekerkammer des Saarlandes u. a.; „DocMorris II“)	794

V. Dienstleistungsfreiheit, Art. 56 ff. AEUV**1. Begriff der Dienstleistung**

226	Rs. 155/73 (Sacchi)	801
227	Verb. Rs. 286/82 und 26/83 (Luisi und Carbone)	802
228	Rs. C-275/92 (Schindler)	804
229	Rs. C-137/09 (Josemans; „Coffeeshop“)	808
230	Rs. C-215/01 (Schnitzer)	817
231	Rs. C-452/04 (Fidium Finanz).	820

2. Grenzüberschreitender Bezug

232	Rs. C-198/89 (Kommission ./ Griechenland)	825
-----	---	-----

3. Begünstigte

233	Rs. C-113/89 (Rush Portuguesa)	826
-----	--	-----

4. Verpflichtete

234	Verb. Rs. C-51/96 und C-191/97 (Deliège)	830
-----	--	-----

5. Diskriminierungs- und Beschränkungsverbot

235 Rs. 33/74 (van Binsbergen) 831
236 Rs. C-76/90 (Säger) 834
237 Rs. C-384/93 (Alpine Investments) 836

6. Rechtfertigung

a) Rechtfertigungsgründe nach Art. 62 i. V. m. Art. 52 Abs. 1 AEUV

238 Rs. C-348/96 (Calfa) 839
239 Rs. C-36/02 (Omega; „Laserdrome“) 841
240 Rs. C-158/96 (Kohll) 845

b) Ungeschriebene Rechtfertigungsgründe

241 Rs. C-58/98 (Corsten) 847
242 Verb. Rs. C-344/13 und C-367/13 (Blanco und Fabretti) . . 850
243 Rs. C-158/96 (Kohll) 852
244 Rs. C-189/03 (Kommission ./, Niederlande;
„Private Sicherheitsdienste“) 854
245 Rs. C-316/07, C-358/07 bis 360/07, C-409/07 und
C-410/07 (Markus Stoß u. a.; „Glücksspiel“) 856

**VI. Kapital- und Zahlungsverkehrsfreiheit,
Art. 63 ff. AEUV**

1. Begriff des Kapital- und Zahlungsverkehrs

246 Rs. 7/78 (Thompson) 860
247 Verb. Rs. 286/82 und 26/83 (Luisi und Carbone) 861

2. Eingriff

248 Rs. C-463/00 (Kommission ./, Spanien) 863
249 Rs. C-540/07 (Kommission ./, Italien) 865

3. Rechtfertigung

250 Verb. Rs. C-163/94, C-165/94 und C-250/94 (Sanz de Lera) 870
251 Rs. C-483/99 (Kommission ./, Frankreich) 873
252 Rs. C-503/99 (Kommission ./, Belgien) 877
253 Rs. C-315/02 (Lenz) 879

Entscheidungsregister – alphabetisch	883
Entscheidungsregister – nach Rs.-Nummern	890
Entscheidungsregister DeLuxe	897

Titel, Impressum, Inhaltsverzeichnis, Vorwort, 9783825260729, 2023
wurde mit IP-Adresse 185.176.017.196 aus dem Netz der \$[institutionUser.display\Name] am April 27, 2023 um 05:22:37 (UTC) heruntergeladen.
Das Weitergeben und Kopieren dieses Dokuments ist nicht zulässig.